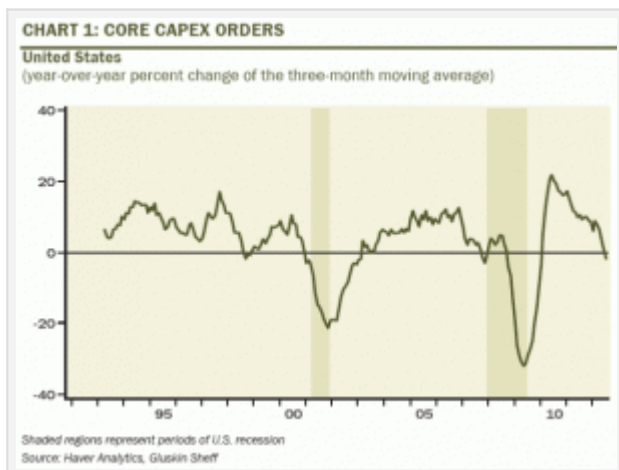


David Rosenberg von Gluskin Sheff (h/t [ZeroHedge](#)) nimmt Bezug auf einen Indikator, den Ex-Pimco Paul McCulley bevorzugt hat: Der y/y-Trend des gleitenden drei-Monats-Mittels der Auftragseingänge für langlebige Wirtschaftsgüter („Core“) ist mit dem jüngsten Wert von vergangendem Freitag in negatives Territorium vorgestoßen. Nach minus 2,7% im Juni haben die Auftragseingänge im Juli um weitere 3,4% nachgegeben. In vier der zurückliegenden fünf Monate war ein Rückgang festzustellen.



Würden die „Märkte“ noch den Zustand der Realwirtschaft reflektieren, wäre das ein Grund, short zu gehen im sowieso mittlerweile recht hoch bewerteten S&P 500, schreibt ZeroHedge. Da die „Märkte“ aber mehr im Fokus haben, wer wann welche Liquidität ins System pumpt, sei das so eine Sache...

### Das könnte Sie auch interessieren:

- [Makro - wie geht's?](#) vom 03.10.2021
- [Zeitenwende?](#) vom 27.02.2021
- [S&P 500 - das alte Spiel?](#) vom 31.07.2021

### Andere lasen von hier ausgehend zuletzt auch:

- [Investitionen - ziemlich verhalten](#)
- [Konjunktur: Was sagt Pring?](#)
- [PMI-Indices weiter schwach](#)

Rate this item:

Ihre Stimme, bitte!

Please wait...